

„Jugend debattiert“ ab Klasse fünf

Regionalverbund kündigt früheren Einstieg an – weitere Schule schließt sich an

Bad Wildungen – Im Wettbewerb „Jugend debattiert“ treten Jugendliche ab der achten Klasse an, fair, sachlich und damit demokratisch über vorgegebene Themen zu streiten. Beim jüngsten Regionaltreffen, zu dem die Organisationsteams aus dem Landkreis im Wildunger Stresemann-Gymnasium zusammenkamen, ging es allerdings um die Frage, wie schon jüngere Jahrgänge auf diese Herausforderung vorbereitet werden können.

Anhand von aktuellen Themen sollen sie lernen, eine eigene Position begründet zu entwickeln und mit ihr in einen fairen Austausch zu treten. Die Schulkoordinatorinnen und -koordinatoren der Region wollen Debattierfähigkeit und Sprachkompetenz damit so früh wie möglich fördern. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten beginne am besten ab Klasse fünf, schlagen sie in einer Pressemitteilung vor. Diese Position unterstützt auch Frank Engelhardt als Wildunger Geschäftsstellenleiter der Waldecker Bank, die das Projekt als Hauptsponsor begleitet.

Aus den Mitteln wird unter anderem neues Unterrichtsmaterial für ein frühes Training ab Klasse fünf finanziert. Geld fließt auch in Sprachlerngruppen der Verbundschulen, in denen Schü-



Bereit für den Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ (von links): Julian Timm (CRS Bad Arolsen), Schulleiterin Iris Blum (GSG Bad Wildungen), Regionalkoordinator Christoph Heise (GSG Bad Wildungen), Frank Engelhardt (Waldecker Bank, Geschäftsstellenleiter Bad Wildungen), Alexandra Kohl (GSG Bad Wildungen), Kirsti Reichelt (KHS Fritzlar) und Christine Teweleit (ALS Korbach).

FOTO: GSG/PR

lerinnen und Schüler ihre Kompetenzen in Sachen freier Rede und anderen Aspekten der Rhetorik ausbauen.

Der Regionalkoordinator des GSG, Christoph Heise, begrüßte in Lisa Siegel und Julian Timm von der Christian-Rauch-Schule sowie Alexandra Kohl vom Gustav-Stresemann-Gymnasium personelle Neuzugänge im Regionalteam. Der Regionalverbund vergrößerte sich über die Grenzen des Landkreises hi-

naus, verkündet er außerdem. Die Stiftsschule Amöneburg schließt sich an.

Vorbereitet auf Präsenz wie Online

Ergänzend wurden im Rahmen des Auftakttreffens angesichts der unklaren pandemischen Entwicklung die Herausforderungen verschiedener Präsenz- und Onlinevarianten diskutiert sowie die Ab-

läufe und Termine des Wettbewerbsjahres geplant.

Der bundesweit, ja international in Deutsch ausgetragene Wettbewerb „Jugend debattiert“ existiert seit 2004. 35 Länder nehmen inzwischen daran teil. Der Wettbewerb fördert die sprachliche und politische Bildung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und soll sie dazu befähigen, kritisch Fragen zu stellen, dem Gegenüber zuzuhören und Streitpunkte zu

benennen. Seit einigen Wochen trainieren die Jugendlichen der Alten Landesschule Korbach, der Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen der Gesamtschule Edertal und des Gustav-Stresemann-Gymnasiums Bad Wildungen diese Fähigkeiten, um auch in der neuen Runde am Ende in fairen Debatten mit ihrer Sachkenntnis, Ausdrucksfähigkeit, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft zu punkten.

red